



**Pressemitteilung**  
4. August 2020

**Verantwortlicher Ansprechpartner**  
Heinz-Jörg Reichmann  
Vorstandsvorsitzender  
Kölner Straße 10 • 57439 Attendorn  
Telefon 02721 606-1001  
Telefax 606-441000  
E - Mail [vorstand@sparkasse-alk.de](mailto:vorstand@sparkasse-alk.de)

**Absender**  
Daniel Fitzke  
Vertriebsmanagement  
und Kommunikation  
Kölner Straße 10 57439 Attendorn  
Telefon 02721 606-4313  
Telefax 02721 606-444300  
E - Mail [daniel.fitzke@sparkasse-alk.de](mailto:daniel.fitzke@sparkasse-alk.de)

## **Heimvorteil mit großer Fanbasis**

### **Schon 150.000 Euro Vereinshilfe beantragt und bewilligt**

**Attendorn, Lennestadt, Kirchhundem. Innerhalb von drei Wochen haben über 220 Vereine aus Attendorn, Lennestadt und Kirchhundem Hilfsmittel der Sparkasse beantragt. Fast 150.000 Euro zur Unterstützung in der Corona-Krise wurden bereits im Rahmen der Spendenaktion „Heimvorteil“ bewilligt.**

Per 31.07. haben 222 Vereine, die durch die Corona-Krise in Schwierigkeiten geraten sind, Hilfsmittel der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem beantragt. 219 Anträge erfüllten die Förderkriterien im Rahmen der Spendenaktion „Heimvorteil“. Rund 150.000 Euro an Vereinshilfe sind damit bereits bewilligt. Etwa 100.000 Euro verbleiben noch im Spendentopf. Lediglich drei Anträge hat die Sparkasse abgelehnt, weil die Vereine bereits eine größere Förderung erhalten hatten oder der Förderschwerpunkt nicht innerhalb der Region lag.

Die größte Summe fließt mit über 60.000 Euro in den besonders stark betroffenen Kulturbereich. 43.000 Euro gehen an Sportvereine und je 19.000 Euro kommen sozialen Zwecken zugute sowie dem Sektor „Wirtschaftsförderung & Infrastruktur“. Die übrigen Fördermittel verteilen sich auf die Bereiche Bildung, Umwelt und sonstige Zwecke. Die Auszahlung der ersten Tranche erfolgt in der zweiten Septemberhälfte.

„Dass die Vereine in der Region für jeden Euro dankbar sind, der ihnen in der Krise hilft, hatten wir erwartet. Mit einem derart großen Andrang haben wir aber nicht gerechnet“, sagt der Vorstandsvorsitzende Heinz-Jörg Reichmann und ergänzt: „Ein intaktes Vereinsleben ist unverzichtbar für den Zusammenhalt und die Lebensqualität in Attendorn, Lennestadt und Kirchhundem. Als Sparkasse mit regionaler Verantwortung leisten wir gern unseren Beitrag“.

Mit der Spendenkampagne „Heimvorteil“ hat die Sparkasse Fördermittel in Höhe von 250.000 Euro bereitgestellt. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist, dass ein Verein in Attendorn, Lennestadt oder Kirchhundem ansässig ist. Zudem muss er Einbußen durch die Corona-Krise erlitten oder sich im Zuge der Pandemie besonders für die Region und ihre Menschen eingesetzt haben. Nicht teilnahmeberechtigt sind Vereine, die bereits ein Sponsoring in Höhe von 1.000 Euro und mehr durch die Sparkasse oder staatliche Fördermittel erhalten haben.

### **Mittel für Kirchhundem werden knapp**

Die Fördermittel werden anteilig für Vereine in den drei Trägerkommunen gemäß deren Beteiligung an der Sparkasse vergeben. Bis zu 125.000 Euro erhalten Vereine mit Sitz in Attendorn. Auf die Lennestädter Vereine entfallen maximal 82.500 Euro. Bis zu 42.500 Euro stehen für Vereine in Kirchhundem bereit. Für Vereine im Gemeindegebiet gilt es jetzt, besonders schnell zuzugreifen. Denn im Topf für den Raum Kirchhundem bleibt bereits nur noch ein Rest von 7.750 Euro

Die Förderung kann ausschließlich online beantragt werden. Infos und Antrag finden sich unter [heimvorteil.sparkasse-alk.de](http://heimvorteil.sparkasse-alk.de). Dort ist auch einsehbar, welche Summe sich noch im Spendentopf befindet. Anträge können noch bis 15. Dezember gestellt werden, sofern die Fördermittel nicht bereits vor dem Stichtag vollständig abgerufen wurden.



Im Bild: Vorstandsmitglied Bernd Schablowski (links) und der Vorstandsvorsitzende Heinz-Jörg Reichmann

- / -